

## Medieninformation

### **Deutsche fahren auf geleaste E-Autos made in China ab**

**Drei chinesische Modelle in der Top 10 der gefragtesten Leasing-E-Autos Deutschlands / MG4 fährt im Monat September sogar auf Platz 1 vor**

Düsseldorf, 26. Oktober 2023. Die Nachfrage nach geleasteten E-Autos ist in den vergangenen Monaten rasant gestiegen. Immer beliebter werden dabei chinesische Modelle – das zeigt eine aktuelle Auswertung von LeasingMarkt.de, Deutschlands größtem Online-Automarkt für Leasing-Angebote. Demnach platzieren sich im dritten Quartal 2023 gleich drei Stromer aus dem Reich der Mitte unter den zehn gefragtesten elektrischen Leasing-Modellen der Deutschen. Betrachtet man nur die Leasing-Zahlen für September dieses Jahres, fährt mit dem MG4 sogar erstmals ein chinesisches E-Auto an der Spitze des Beliebtheits-Rankings vor. Eine aktuelle Umfrage von LeasingMarkt.de unterstreicht den Trend zu made in China. Demnach ist die Mehrheit der Befragten mehr als aufgeschlossen, wenn es um das Leasen chinesischer Stromer geht.

Geleaste E-Autos werden immer beliebter – doch wie sieht es mit Modellen aus China aus? Das wollte LeasingMarkt.de wissen und hat sowohl für das dritte Quartal 2023 als auch für den Monat September ausgewertet, welche E-Modelle am häufigsten von den Kunden nachgefragt wurden. Und tatsächlich schaffen es gleich drei Modelle made in China unter die Top 10 der beliebtesten E-Autos. Im September bekam mit dem MG4 sogar erstmals ein Modell aus dem Reich der Mitte die meisten Anfragen für E-Autos innerhalb eines Monats auf LeasingMarkt.de. Auch mit Blick auf das gesamte dritte Quartal 2023 kann sich der MG4 behaupten: Er fährt auf dem dritten Platz der beliebtesten E-Autos vor und muss sich nur dem Fiat 500e auf Rang 2 und dem Skoda ENYAQ iV auf dem 1. Platz geschlagen geben.

Neben dem MG4 haben sich in der Quartalsauswertung zwei weitere chinesische Modelle in der Top 10 der gefragtesten E-Autos festgesetzt. Hinter dem Renault Twingo behauptet sich demnach der Ora Funky Cat des Herstellers Great Wall Motor (GWM) auf dem 8. Rang. Damit schneidet der Elektro-Kleinwagen zwei Plätze besser ab als der ebenfalls in China gefertigte Atto 3 von BYD, der den 10. Platz unter den beliebtesten Leasing-E-Autos einnimmt. Ein Grenzfall ist der Volvo EX30 auf Platz 6 im Ranking. Zwar ist Volvo seit 2010 im Besitz der chinesischen Geely-Holding, so dass der EX30 auch von Bändern in Daqing, Chengdu und Taizhou läuft. Da Volvo aber seinen Hauptsitz in Schweden hat, wird er in der LeasingMarkt.de-Auswertung nicht als chinesisches Fahrzeug eingestuft.

### **Umfrage zeigt: Leasingnehmer haben Interesse an E-Autos aus China**

Dass die chinesischen Hersteller aktuell so gut im Leasinggeschäft performen, ist eine relativ neue Entwicklung. Noch im Vergleichszeitraum vor einem Jahr, waren sie deutlich weniger dominant. Lediglich der MG4 und der MG ZS EV schafften es im dritten Quartal 2022 ins Ranking – und das auf den Plätzen 8 und 9. Dass sich der Wind zugunsten der chinesischen Hersteller gedreht hat, macht auch eine Umfrage auf LeasingMarkt.de deutlich, an der sich im August und September dieses Jahres 243 Personen beteiligten. 57 Prozent der Befragten gaben hierbei an, dass sie Interesse am Leasing neuer Automarken aus China haben – ein überragender Wert, wenn man bedenkt, wie unbekannt viele Hersteller hierzulande noch sind. Dass die chinesischen Marken im September dieses Jahres noch einmal deutlich besser abschneiden als im dritten Quartal 2023 könnte darauf hindeuten, dass die positive Entwicklung für chinesische Hersteller noch nicht zu Ende ist.

## Medieninformation

### Der Preis ist gar nicht so heiß

Noch können europäische Hersteller aber im Leasinggeschäft mithalten. So schafft es der Volkswagen-Konzern immerhin mit zwei Marken in die Top 10: Der Skoda ENYAQ iV belegt hierbei sogar den ersten Platz, der Cupra Born parkt auf Rang 4 ein. Auch Renault ist mit E-Modellen des Twingo (Platz 7) und dem Dacia Spring (Platz 5) doppelt vertreten. Mit der Platzierung von gleich drei Modellen ist aber kein anderes Land aktuell so erfolgreich im Geschäft mit dem E-Auto-Leasing wie China. Ist es also der Preis, der den Modellen aus dem Reich der Mitte den entscheidenden Vorteil im Wettbewerb verschafft? Schließlich prüft die EU-Kommission aktuell, ob die Chinesen ihre Fahrzeuge nicht sogar zu Dumping-Preisen anbieten. Tatsächlich ist der MG4 mit einer monatlichen Leasingrate von durchschnittlich 174 Euro durchaus preiswert zu haben – das billigste Modell in der Top 10 ist der MG aber nicht. Sowohl der Fiat 500e ist mit 156 Euro günstiger, aber auch und vor allem der Twingo (117 Euro) und der Dacia schlagen die Chinesen beim Preis. Der Dacia ist hierbei mit einer durchschnittlichen monatlichen Leasingrate von 107 Euro aktuell das billigste Fahrzeug unter den beliebtesten Stromern. Übrigens wird auch das aktuell teuerste E-Modell in Fernost gefertigt. So weist der Volvo EX30 mit 285 Euro die höchste durchschnittliche Leasingrate in der Top 10 auf.

### Drei Modelle aus China unter den zehn Beliebtesten

Die 10 nachgefragtesten Leasing-E-Autos im 3. Quartal 2023

Modell	Brutto-Durchschnittspreis
1. Skoda ENYAQ iV	182 Euro
2. Fiat 500e	156 Euro
3. MG4	174 Euro
4. Cupra Born	239 Euro
5. Dacia Spring	107 Euro
6. Volvo EX30	285 Euro
7. Renault Twingo	117 Euro
8. Ora Funky Cat	179 Euro
9. Hyundai Kona Elektro	202 Euro
10. BYD Atto 3	259 Euro

Quelle: [www.leasingmarkt.de/](http://www.leasingmarkt.de/) Auswertung auf der Basis von konkreten Anfragen für Neuwagen mit E-Antrieb vom 1. Juli bis 30. September 2023

### MG4 führt September-Ranking als beliebtester Stromer an

Die 10 nachgefragtesten Leasing-E-Autos im September 2023

Modell
1. MG4
2. Volvo EX30
3. Cupra Born
4. Dacia Spring
5. Fiat 500e
6. Skoda ENYAQ iV
7. Ora Funky Cat
8. BYD Atto 3
9. BMW iX1
10. BMW i4

Quelle: [www.leasingmarkt.de/](http://www.leasingmarkt.de/) Auswertung auf der Basis von konkreten Anfragen für Neuwagen mit E-Antrieb im September 2023

## Medieninformation

### Über LeasingMarkt.de

LeasingMarkt.de ist Deutschlands größter Online-Automarkt für Leasingangebote. Hier finden Kunden schnell und einfach das richtige Auto, das zu ihrer Lebenssituation und ihrem Finanzbudget passt. Händler auf der anderen Seite können ihre Angebote auf LeasingMarkt.de inserieren und stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Der Online-Marktplatz wurde 2012 von den Autoliebhabern Thomas Behrens, Robin Tschöpe und Chris Tschöpe mit der Motivation gegründet, den deutschen Leasingmarkt für Fahrzeuge transparenter und übersichtlicher zu gestalten. Der Sitz des Unternehmens ist in Düsseldorf. Mit LeasingMarkt.ch ist der Online-Marktplatz seit 2018 auch in der Schweiz verfügbar. Seit Februar 2019 trägt LeasingMarkt.de das vom TÜV-Saarland vergebene Siegel "TÜV geprüftes Onlineportal". AutoScout24 hat im Sommer 2020 die Mehrheit am Düsseldorfer Unternehmen übernommen. Zusammen mit LeasingMarkt.de hat AutoScout24 den Aufbau eines umfassenden Marktplatzes für Mobilität realisiert. Im Juli 2021 folgte zudem die Expansion nach Österreich und der Start von LeasingMarkt.at.

### Fabian Feldmann

LeasingMarkt.de GmbH  
[presse@LeasingMarkt.de](mailto:presse@LeasingMarkt.de)

### Über AutoScout24

AutoScout24 ist mit rund 2 Mio. Fahrzeug-Inseraten, rund 30 Mio. Usern pro Monat und mehr als 43.000 Händlerpartnern europaweit der größte Online-Automarkt. Neben Deutschland ist die AutoScout24 Group auch in den europäischen Kernmärkten Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Frankreich, Österreich, Norwegen, Dänemark, Polen und Schweden vertreten. Als umfassender Marktplatz für Mobilität investiert AutoScout24 gezielt in die Wachstumsfelder Leasing, Auto-Abo, Elektromobilität und Online-Autokauf. Mit AutoScout24 smyle ermöglicht der Marktplatz seinen Nutzerinnen und Nutzern den vollständigen Online-Kauf von Fahrzeugen – kostenlos und ready-to-drive direkt vor die Haustür geliefert. Seit 2020 ist auch der Leasing-Spezialist [LeasingMarkt.de](https://www.LeasingMarkt.de) und seit 2022 die B2B-Auktionsplattform [AUTOproff](https://www.AUTOproff.de) Teil der AutoScout24 Gruppe. Zusammen treiben die Marktplätze die Digitalisierung des europäischen Autohandels maßgeblich voran.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.autoscout24.de](https://www.autoscout24.de)

### Julia Dreßen

AutoScout24 GmbH  
[presse@autoscout24.de](mailto:presse@autoscout24.de)